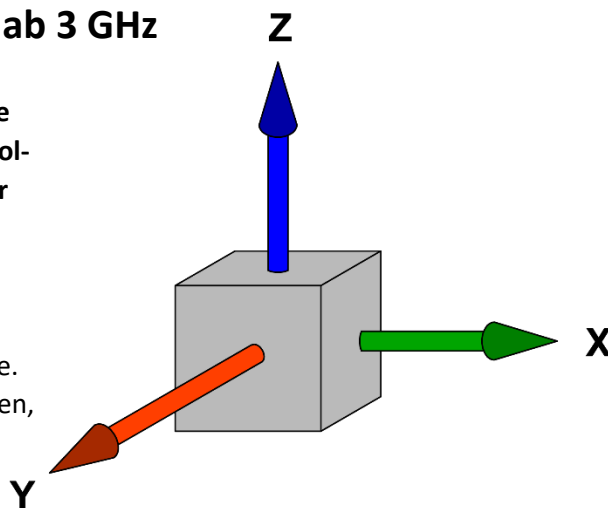


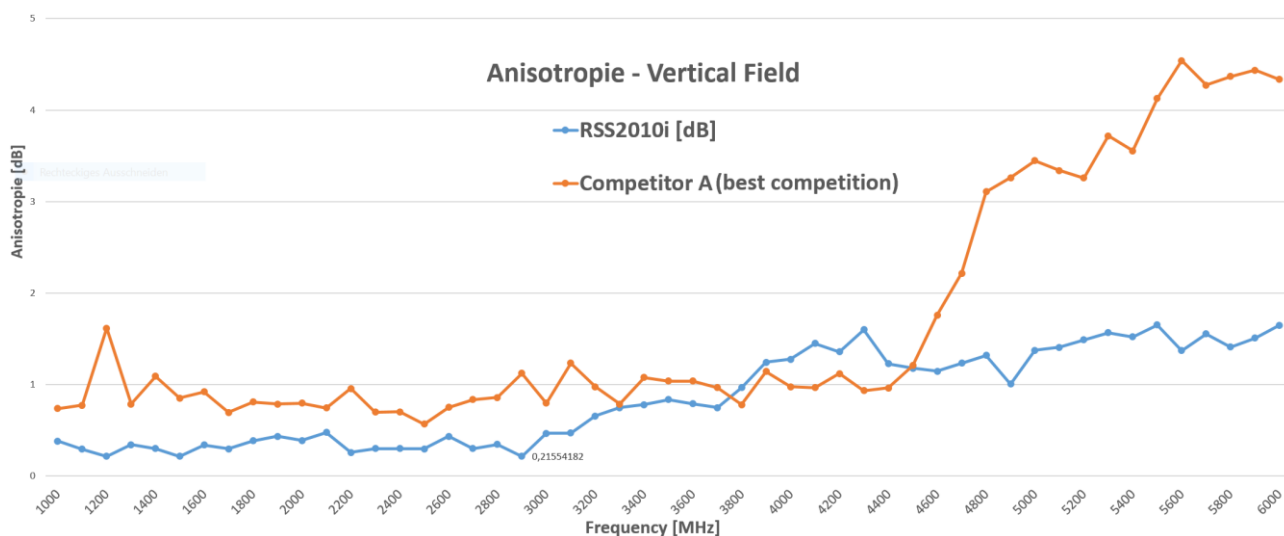
# Die Feldsonde für korrekte Messungen ab 3 GHz

Elektromagnetische Felder in allen Feldrichtungen präzise zu messen ist über 3 GHz mit den traditionellen „Halbdipol-Feldsonden“ kaum möglich! Der Grund hierfür liegt in der Antennenstruktur und im zu großen Gehäuse der bisher bekannten Feldsonden.

Es entstehen Messfehler von 8 dB und mehr und daraus resultierend ein Untertesten bzw. Übertesten der Prüflinge. Ein Übertesten verursacht unnötig hohe Entwicklungskosten, ein Untertesten gefährdet die Zertifizierung!



Folgende Grafik verdeutlicht die extremen Abweichungen diverser Feldsonden oberhalb einer Messfrequenz von 3 GHz.

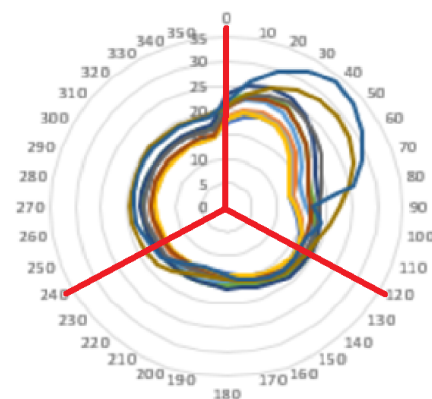


Für diesen Messaufbau wurde ein kontinuierliches Feld kalibriert und gemessen, wie extrem der Unterschied zwischen herkömmlichen Feldsonden und den isotrop messenden **RadiSense 10** Feldsonden ist.

Ein weiterer sehr deutlicher Fehler im Messergebnis wird durch Messabweichungen im Feldverteilungswinkel (Isotropiefehler) der herkömmlichen 3-Antennen Feldsonden verursacht!

Die Abweichungen im Messergebnis werden durch Reflexionen vom Testobjekt oder der Schirmkabine hervorgerufen und liegen bei 8 dB und mehr!

Die einzelnen Farben des Amplitudenganges stehen für die gemessenen Frequenzen. Je höher die Frequenz, desto ausgeprägter die reflexionsbedingte Abweichung.



Dieses bauartbedingte Messverhalten lässt sich nicht korrigieren und wird selbst in akkreditierten Kalibrierlaboren so nicht vermessen! Die Messung wird gemäß den aktuellen Kalibriernormen nur ausgerichtet an der X, Y und Z Achse durchgeführt. Damit scheinen die Feldsonden immer besser zu sein, als diese dann in der Praxis wirklich sind!

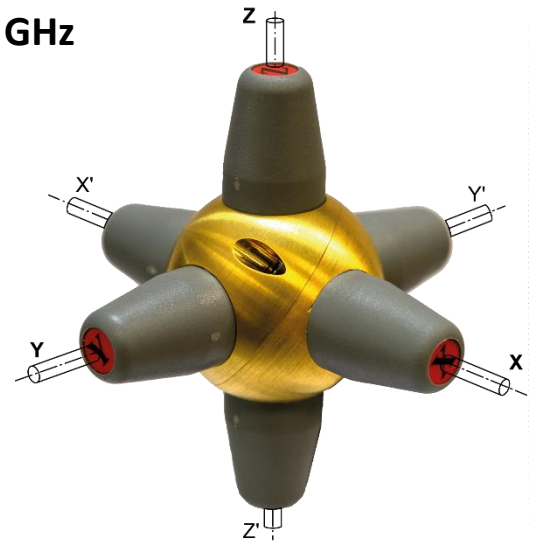
# Die Feldsonde für korrekte Messungen ab 3 GHz

Das 6-Antennen Design und ein durch DARE!! entwickelter und patentierter Mess-Algorithmus setzen eine neue Referenz in der Messung von Elektrischen Feldern!

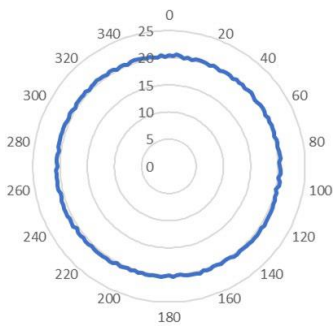
Durch Einsatz der **RadiSense 10** verbessert sich der Messfehler der gemessenen Feldstärke von über 8 dB auf maximal  $\pm 2,5$  dB!

Ein isotroper Fehler der Feldsonde kann nicht – wie oft fälschlich angenommen – später noch korrigiert werden. Um in dieser Disziplin gut abzuschneiden, muss bereits beim Design der Feldsonde Einiges berücksichtigt werden.

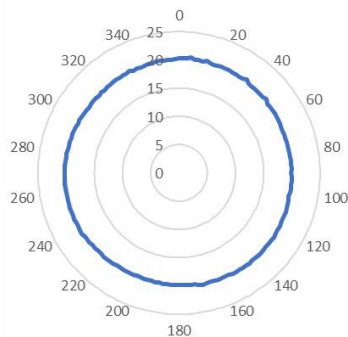
Die folgenden Messergebnisse einer **RadiSense 10** zeigen sehr eindrucksvoll, dass der Feldwinkel über den kritischen Frequenzbereich von 1 - 6 GHz keinen wesentlichen Einfluss hat. (Die Graphen zeigen die Feldstärke in V/m in Abhängigkeit der Position)



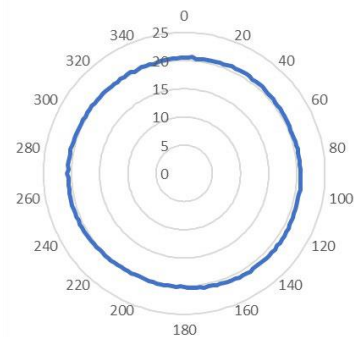
Rotational Symmetry @ 1 GHz



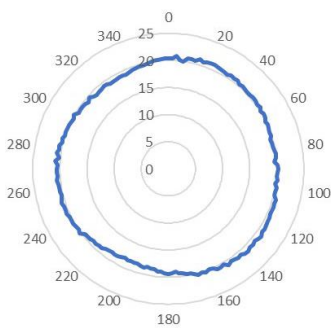
Rotational Symmetry @ 2 GHz



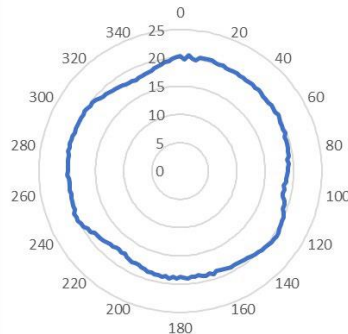
Rotational Symmetry @ 3 GHz



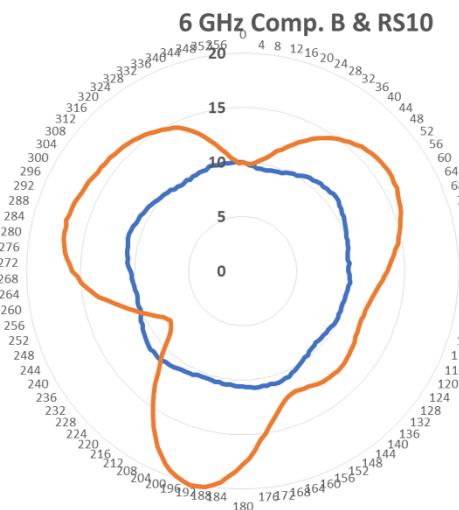
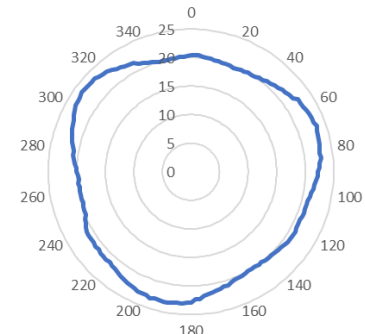
Rotational Symmetry @ 4 GHz



Rotational Symmetry @ 5 GHz



Rotational Symmetry @ 6 GHz



Hier die **RadiSense 10** Feldsonde im direkten Vergleich mit einer anderen herkömmlichen Feldsonde. Beide Feldsonden wurden unter gleichen Bedingungen (10 V/m) bei feingerasterter Drehung vermessen. Die großen Unterschiede im Ergebnis der gemessenen Werte sprechen für sich.

Gerne können Sie sich selbst von der neuen **RadiSense 10** Feldsonde überzeugen. Kontaktieren Sie uns: wir bieten Ihnen gerne einen persönlichen Besuch zur Vorführung oder den Verleih einer unserer Demosonden an.

Aktuell gibt es auch ein attraktives Trade-In Programm mit zusätzlichen Rabatten, wenn Sie Ihre alte Feldsonde gegen eine neue **RadiSense 10** Feldsonde austauschen!